

STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3412 85001

Agrarwirtschaft 28/85

C III 1 - 2/85

3.7.85

Rinder- und Schafbestand im Juni 1985

Ergebnisse der repräsentativen Viehzwischenzählung

Die repräsentative Rinder- und Schafzwischenzählung wurde am 3. Juni 1985 nach bundeseinheitlichem Erhebungskonzept durchgeführt. Die Hochrechnung der Stichprobenergebnisse erfolgte wieder alternativ als freie Hochrechnung, Verhältnisschätzung und Regressionsschätzung, wobei sich die Regressions-schätzung bei den meisten Alters- und Nutzungskategorien der Tierbestände als am zuverlässigsten erwies. Die doppelten mittleren Fehler der Stichprobe liegen bei den Hauptmerkmalen wieder in außerordentlich engen Grenzen: Rinder insgesamt $\pm 0,3\%$, Rinderhalter $\pm 0,4\%$, Milchkühe $\pm 0,4\%$, Milchkuhhalter $\pm 0,6\%$; bei Schafen liegt der doppelte mittlere Fehler bei $\pm 6,5\%$ und lediglich bei Mutter- und Ammenkühen, Schlacht- und Mastkühen sowie den zum Schlachten vorgesehenen Färsen über 2 Jahre sind die Zufallsfehler etwas größer.

Die hochgerechneten Ergebnisse der vorliegenden Viehzwischenzählung sind mit denen der allgemeinen Dezemberviehzählung 1984 und der repräsentativen Rinder- und Schafzwischenzählung vom Juni 1984 voll vergleichbar. Danach hat sich der Gesamtrinderbestand gegenüber Juni 1984 leicht verringert, der Gesamtschafbestand dagegen deutlich erhöht.

Bei Rindern ergeben sich insbesondere bei Milchkühen, bei zweijährigen und älteren Zucht- und Nutzfärsen sowie bei Kälbern Bestandsabstockungen, während in der Alterskategorie von 1/2 bis unter 2 Jahren leichte Zuwächse zu verzeichnen sind. Da sich die Zahl der Rinderhalter stärker verringerte als die Tierzahlen, sind die durchschnittlichen Bestandstärken weiter angewachsen; bei Schafen dagegen sind diese rückläufig.

Eine Prognose der künftigen Entwicklung läßt – gleichbleibende Fruchtbarkeits- und Aufzuchtverhältnisse unterstellt – für das Wirtschaftsjahr 1985/86 leichte Rückgänge der Rinderschlachtungen erwarten.

Erwartete Rinderschlachtungen im Wirtschaftsjahr 1985/86

Kategorie	Heimische Schlachtungen 1984/85	Bestände aus der Junizählung 1985	Erwartete Rinderschlachtungen 1985/86	Zu.- bzw. Abnahme gegen 1984/85
	Anzahl			%
Bullen und Ochsen	353 752	426 132	352 000 – 362 000	+ 1,1
Weibliche Rinder über 3 Monate bis zum 1. Kalb	136 844	506 537	128 000 – 138 000	– 3,0
Kühe	310 589	691 091	295 000 – 305 000	– 3,6
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	801 185	–	780 000 – 800 000	– 1,5

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Ergebnisse der repräsentativen Viehzwischenzählung vom 3. Juni 1985

Rinder Schafe	Zählung vom				Veränderung 3. Juni 1985 gegen		
	3. Juni 1983 ¹⁾	1. Juni 1984 ¹⁾	3. Dez. 1984	3. Juni 1985 ¹⁾	Juni 1983 ²⁾	Juni 1984 ²⁾	Dez. 1984 ²⁾
	Anzahl				%		
Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	286 200	297 400	297 100	281 700	- 1,6	- 5,3	- 5,2
Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr	157 500	159 600	166 900	168 500	+ 7,0	+ 5,6	+ 1,0
männlich	173 400	178 900	179 000	173 200	- 0,1	- 3,2	- 3,2
weiblich							
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	188 600	187 300	186 300	191 900	+ 1,7	+ 2,4	+ 3,0
männlich	43 900	48 700	50 400	48 700	+ 10,9	+ 0,0	- 3,3
weiblich zum Schlachten	167 900	163 100	162 700	174 200	+ 3,7	+ 6,7	+ 7,1
weibliche Nutz- und Zuchttiere							
2 Jahre und älter							
Bullen (Farren) und Ochsen	21 300	25 300	20 000	24 800	+ 16,3	- 2,0	+ 23,8
Schlachtfärsen weibliche Schlachtrinder	3 900	4 800	4 800	4 700	+ 19,2	- 2,1	- 3,7
Nutz- und Zuchtfärsen, Kalbinnen	81 400	78 000	68 400	65 000	- 20,2	- 16,7	- 5,0
Milchkühe	693 400	693 400	677 200	665 200	- 4,1	- 4,1	- 1,8
Ammen und Mutterkühe	11 700	12 300	11 600	14 000	+ 19,6	+ 13,1	+ 20,1
Schlacht- und Mastkühe	11 400	12 500	16 200	11 900	+ 5,1	- 4,3	- 26,0
Rinder insgesamt	1 840 600	1 861 300	1 840 600	1 823 800	- 0,9	- 2,0	- 0,9
Rindviehhalter	76 300	72 100	73 000	70 900	- 7,0	- 1,6	- 2,9
darunter							
Kuhhalter	64 700	62 200	60 800	58 500	- 9,6	- 5,9	- 3,8
Ammenkuhalter	1 700	1 600	1 900	2 200	+ 27,2	+ 31,4	+ 11,1
Schafe							
unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)	98 300	102 100	67 600	114 600	+ 16,6	+ 12,2	+ 69,6
1 Jahr und älter							
weibliche Schafe (zur Zucht)	133 800	141 800	144 200	154 200	+ 15,2	+ 8,7	+ 6,9
Schafböcke (zur Zucht)	3 700	3 800	4 000	4 300	+ 15,5	+ 15,2	+ 7,4
Hammel und übrige Schafe	12 700	11 300	8 000	10 100	- 20,7	- 11,3	+ 26,0
Schafe insgesamt	248 500	259 000	223 800	283 200	+ 14,0	+ 9,3	+ 26,5
Schafhalter	8 100	8 000	10 000	9 000	+ 11,6	+ 13,5	- 9,2

1) Repräsentative Zählung. - 2) Veränderung aufgrund der genauen Zahlen.

r = korr. Ergebnis.